

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Filterkrug)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Ta 988</p>
---	---

Beschreibung

Halsfragment eines handgeformten Kruges aus rötlich-grauem Ton mit einem Sieb. Die Außenseite ist flächendeckend mit einem hellen Anguss überzogen und mit dunkelroter Farbe bemalt. Gitter- und Rautenmuster sowie Wellenlinien sind zu erkennen. Die Art von Keramik zeichnet sich durch ihre Dickwandigkeit aus. Sie wird als sogenannte „handmade painted ware“, oder „pseudo-prehistoric ware“ bezeichnet, da sie Ähnlichkeiten mit vorgeschichtlicher Keramik aus Mesopotamien des 5. – 4. Jahrtausend v. Chr. aufweist. Das Fragment wurde während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 10 cm, Durchmesser: 7 cm, Wandungsstärke: ca. 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Khirbat al-Minya

Schlagworte

- Fragment (Filterkrug)
- Irdenware